

„In meiner Sehnsucht Garten  
stimmte ich ein Lied an.  
Die Glockenblumen wiegten sich  
auf ihren Stengeln,  
und die roten Rosen,  
die der Tau betaute,  
weinten blutige Tränen.  
Das war in meiner Sehnsucht Blumengarten...."

*Louis Fürnberg (1909-1957)*

## Literatur

- [1] Schmeil, O., & J. Fitschen: Flora von Deutschland (Hrsg.: K. Senghas, S. Seybold), 92.Aufl., Quelle & Meyer, Wiebelsheim 2003
- [2] Fuchs, L.: New Kreüterbuch von 1548, TASCHEN, Köln 2001
- [3] Genaust, H.: Etymologisches Wörterbuch der botanischen Pflanzennamen, 3.Aufl., Nikol, Hamburg 2005
- [4] Grunert, Ch.: Gartenblumen von A bis Z, 7.Aufl., Neumann Verlag Leipzig, Radebeul 1989
- [5] Giebelmann, R., E. Logemann: Toxichem+Krimtech 69(3), 132-135 (2002) mit weiterer Literatur
- [6] Roth, L., M. Dauderer, K. Kormann: Giftpflanzen, Pflanzengifte, 4.Aufl., Nikol, Hamburg 1994
- [7] Teuscher, E., u. U. Lindequist: Biogene Gifte, Akademie-Verlag, Berlin 1988

## Anmerkung der Redaktion zur Verbindlichkeit von Beiträgen im Toxichem

---

**F. Pragst, Berlin**

---

Das Toxichem + Krimtech stellt neben der Veröffentlichung von Richtlinien und Beschlüssen und der Information über bevorstehende oder gewesene Veranstaltungen vor allem auch ein Forum für die Publikation von Ergebnissen und Erfahrungen der Mitglieder dar. Beiträge aus den verschiedensten Bereichen der toxikologischen und forensischen Chemie sind ausdrücklich erwünscht und tragen zum Erfahrungsaustausch und zur kritischen Diskussion zwischen den Mitgliedern bei. Ich möchte mich daher bei allen Autoren herzlich für die Mitarbeit bedanken.

Es soll in diesem Zusammenhang aber darauf hingewiesen werden, dass die in diesen Beiträgen veröffentlichte Diskussion und gezogenen Schlussfolgerungen in Verantwortung der Autoren bleiben und nicht zwingend mit den Auffassungen des Vorstandes und der Redaktion des Toxichem + Krimtech übereinstimmen müssen. Sie haben keinesfalls verbindlichen Charakter. Vielmehr dienen sie dazu, neue Wege aufzuzeigen, den Meinungsaustausch über strittige Fragen zu fördern und die Beschäftigung mit solchen Fragestellungen anzuregen. Sie sind somit für den Fortschritt auf unserem sehr vielseitigen und schwierigen Fachgebiet sehr wertvoll.

In diesem Sinne ist auch der folgende 4. Beitrag zur Frage des GHB-Grenzwertes im Blut zu sehen, wobei anzumerken ist, dass ein Sachverständiger im Einzelfall auch begründet von allgemein akzeptierten Grenzwerten abweichen kann.